

Ai Shiteru Captain

wenn Koch und Käpten sich verlieben ^^

Von Kaori-Kuroi88

Kapitel 4: Part 4

In den Nächsten Wochen konnte Ruffi schon aufstehen, seine Verletzungen waren alle verheilt. Nur die Seelischen Konnte keiner heilen. Der Schwarzhaarige saß oft still in der Küche oder auf seinem Lieblingsplatz. Jeder der Crew machte sich Sorgen um Ruffi, außer Zorro der den coolen raushängen lies und meinte: „die Zeit werde schon alle Wunden heilen“. das ihm aber eine Kopfnuss von Nami einbrachte. Sanji war ruhiger geworden und über Zorro regte er sich schon lange nicht mehr auf. Am Anfang fanden das alle komisch das die zwei sich nicht mehr stritten aber das hatte ja auch seine Vorteile. Nach einem Monat redete Ruffi wieder mit den anderen und es war schon fast wie immer nur das Ruffi sich irgendwie verändert hatte. Er war ruhiger geworden und benahm sich nicht mehr so kindisch. Nur Sanji ging er noch aus dem weg. Aber irgendwann langte es dem Koch und er sprach Ruffi direkt im Jungenzimmer an: „Hey Ruffi! warum gehst du mir immer aus dem weg?“ Ruffi blieb zögernd stehen und drehte sich um „Sanji ich.....weiß was du willst aber..“Ruffi schluckte „aber das kann ich dir nicht geben ... ich habe Angst verstehst du?“ Sanji ballte die Fäuste und machte große Schritte auf den Jungen zu, dieser wich an die Wand. „Ruffi weißt du eigentlich das du mir wehtust? Ich weiß was du durch machen musstest, zwar kann ich es mir nicht vorstellen aber..mir kannst du vertrauen, bitte Ruffi“ sagte Sanji beinahe verzweifelt. Ruffi schaute zu Boden „du weißt überhaupt nicht WAS ich durchmachen musste! Das kannst du dir nicht Vorstellen“ meinte Ruffi bitter. Er wollte schon gehen als er von Sanji an die Wand gedrückt wurde, er schaute erschrocken in Sanji's Gesicht. „was soll das, las mich los!“sagte Ruffi ängstlich „Ruffi schau mich an! Ich Liebe dich! und ich würde dir nie weh tun glaub mir“ sagte Sanji sanft, auf einmal bemerkte er das dem jüngeren Tränen über die Wangen liefen. Er lies ihn sofort los und wich zurück. „Entschuldige“ murmelte er und ging Richtung Türe. „Warte Sanji!“. Sanji stoppte „Bitte geh nicht!“ und umarmte Sanji von hinten. Sanji der schon die Hand an der Türklinke hatte lies los und drehte sich um, um Ruffi anzusehen. „Bitte geh nicht! Lass mich nicht allein!“ flehte Ruffi“. Der Koch legte seine Arme um Ruffi und zog ihn an sich „ich werde dich nie allein lassen“ flüsterte er in sein Ohr „Ruffi ich liebe dich“

„Ich liebe dich au...“ noch bevor Ruffi zu ende sprechen konnte versiegelten zwei sanfte Lippen seine eigenen. Sanji fuhr sanft mit seiner Zunge über Ruffi's Lippen und bat somit um Einlass, der ihm zögernd gewährt wurde. Er erkundete sofort die Mundhöhle des anderen und forderte Ruffi's Zunge auf mitzumachen. Schon bald intensivierte Sanji den Kuss vorsichtig und bemerkte erfreut das Ruffi mitmachte. Ein

leidenschaftlicher Kuss entbrannte den sie nach ein paar Sekunden, mangels Sauerstoff, unterbrechen mussten. Nach diesem Kuss klopfte Ruffi's Herz hart gegen seine Brust. Er schaute Sanji in seine azurblauen Augen. „Sanji ?..“ fing Ruffi an „Ja?“ „...würdest....würdest du mit mir...schlafen?!“ fragte Ruffi bittend, ja, schon fast flehend „ bitte ..ich fühle mich durch den Kerl so..so beschmutzt..bitte reinige mich“(autsch is das ein sch** Satz -.) sagte Ruffi schluchzend und klammerte sich an den größeren. „Ruffi?“ erstaunt über die plötzliche Offenheit von Ruffi schaute Sanji den Jüngeren forschend an. „Willst du das wirklich?..ich möchte dir nicht weh tun“ Ruffi nickte leicht aber bestimmt. „Bitte tu es für mich“ und küsste Sanji fordernd. „na gut wenn du es wirklich willst“ sagte Sanji sanft und hob den Kopf des Jungen etwas an, Ruffi nickte wiederum bestimmt. Sanji küsste Ruffi sanft auf den Mund dann wanderte er weiter hinab bis zum Hals und knabberte leicht daran. Ruffi entfuhr ein leichtes Keuchen und grub seine Finger in die Kleidung des anderen. Sanji hatte hingegen die Liebkosung unterbrochen und bugsierte jetzt Ruffi zu dem Sofa das im hinten Zimmer stand. Ruffi lies sich willig hin führen. Der Blonde lächelte Ruffi an und begann wieder mit den Liebkosungen, während die Haut des jüngeren mit sanften Küssen bedeckte wanderte seine zweite Hand unter das rote Shirt des schwarzhaarigen. Ruffi lies ein leises stöhnen vernehmen, und schloß genießerisch die Augen. Der blonde hatte inzwischen begonnen Ruffi's Hemd aufzuknöpfen. Als Ruffi leise aufstöhnte huschte ein lächeln über Sanji's Gesicht. Es beruhigte ihn den jetzt wußte er das er nichts falsch machte. Er hatte jetzt Ruffi vollends vom dem Roten Stoff befreit und fuhr nun mit seiner Zunge die Konturen von Ruffi's festen Bauchmuskel nach.

Ruffi war währenddessen nicht untätig geblieben und hatte sich an Sanji's Hemd zu schaffen gemacht und streifte nun auch diesen störenden Stoff beiseite. Er betrachtete den schönen Körper des Blondes und fuhr mit seinen Fingern die Konturen des Oberkörpers nach. als Sanji ihn mit seiner Zunge bearbeitete zuckte er etwas zusammen, von der plötzlichen feuchte auf seinen Bauch. Er entspannte sich aber gleich wieder und begann nun seiner seiz Sanji's Bauchgegend mit Küssen zu übersehen .

Sanji entfuhr ein leiser Seufzer als der Jüngere seine Haut berührte Ruffi's Lippen waren warm und angenehm. Als der Jüngere zusammen gezuckt war hatte er kurz aufgesehen. Hatte er etwas falsch gemacht oder kamen etwas die schrecklichen Erinnerungen wieder hoch? Aber als er sah das Ruffi sich bald wieder entspannte seufzte er erleichtert und setzte sein tun fort. Er fuhr mit der linken Hand weiter nach unten und strich leicht über den Bund der Hose. Sanji bemerkte wie sich langsam eine Beule in der Lendengegend abzeichnete. Schon machte sich der blonde Koch daran die Hose des Anderen aufzuknöpfen und mit seiner Hand langsam und etwas zögerlich das Glied streifte. Ruffi keuchte unter der Berührung auf und krallte sich in das Sofa unter ihm, jetzt zupfte Sanji etwas an dem Bund von Ruffi's Hose und schaute seinen Captain fragend an.

Ruffi's Augen waren inzwischen etwas Lustverschleihert und blickte den blonden Koch in die Augen, als er bemerkte das Sanji in seinem tun inne hielt, "m...mach weiter" flüsterte Ruffi und rieb auffordernd seine Hüfte an die Sanji's. Dieser nickte darauf hin und begann den letzten störenden Stoff von Ruffi zu entvernen. Der schwarzhaarige lag jetzt vollkommen nackt unter dem Koch und dieser betrachtete eigehens diesen wunderschönen Körper, der unter ihm lag. Ruffi's helle Haut war von einem Schweißfilm überzogen und glänzte im fahlen Mondlicht, so wirkte sie wie zerbrechliches Porzellan. Sanji beugte sich wieder runter und küsste den

untenliegenden verlangend, aber sanft auf den Mund, wanderte tiefer und hinterließ eine feuchte Spur auf dem Hals. Jetzt tupfte Sanji zarte, hauchfeine Küsse auf Raffi's Körper und lies keine Stelle aus mit den Händen streichte er die Seiten den Jüngeren. Er bewegte sich immer mehr Richtung Süden und stoppte kurz vom Ziel. Immer wieder kamm ein wimmern oder leises keuchen von Ruffi, dass Sanji zeigte das es seinem Engel gefiel was er mit ihm tat.

Ruffi hatte sich während dessen an Sanjis Hose zu schaffen gemacht und hatte nun auch diesen, von dem letzten Stoff befreit, aber als er merkte das Snji kurz vorm Ziel halt machte zog er den Koch zu rauf: "Bitte Sanji ich ...brauch dich.. bi..." die letzten Worte gingen in einen keuchen unter, als Sanji seine Erregung leicht berührte. Sanji schaute seinen Freund durchdringend an, als Ruffy darauf hin kurz aber bestimmt nickte, holte Sanji aus seiner Jacke ein kleine Fläschen das mit einer goldenen Flüssigkeit gefüllt war,er öffnete diese und träufelte sich etwas auf die Finger und plazierte sie zwischen Ruffys eingang.Er drückte kurz gegen den eingang befohr er behutsam ganz in dem warmen Körper eindrang.Ruffy keuchte auf, und begann sich instinktiv gegen die Finger zu bewegen. Der blonde Koch küsste seinen liebsten und begann Ruffy sanft zu weiten,in dem er erst 1, dan 2, und schließlich 3 Finger hinzunahm. Als er der Meinung war das sein Engel genug geweitet ist zog er seine Finger aus ihm hereraus. Ruffy stöhnte entäuscht auf als sich Sanji wieder aus ihm zurück zog, bemerkte aber bald das Sanji nur einem größern Platz machte. Sanji plazierte sich zwischen die Beine des Jüngeren, noch ein mal schaute er in die lustverschleierten Augen von Ruffy der darauf hin verlangend nickte und den größeren in einen kurzen Kuss zog. Sanji tat Ruffy nur zu gerne den gefallen und drang langsam in den Jüngeren ein, Sanji keuchte auf, Ruffy war verdammt eng, sehr eng so das er sich zusammen nehmen musste um nicht gleich zu kommen. Kurz verharrte er in Ruffy, damit er scih an das Gefühl gewöhnen konnte, aber schon nach kurzer Zeit begann sich der Jüngere gegen ihn zu bewegen, und stöhnte dabei immer lustvoll auf.Schon bald hatten sie ihren gemeinsamen Rytmus gefunden und sanji den Punkt der Ruffy Sternchen sehen lies, immer wieder traf er diesen Punkt, und bewegte dabei seine Hand um Ruffys Erregung im gleichen Rytmus auf und ab. Ruffys körper zitterte , lange hielt er das nicht mehr aus. sanji berührte schon wieder diesen Pnkt der ihn Sterne sehen lies. "Sanji...ich..ahhhhhhhh" mit einem lauten stöhnen und Sanjis Namen auf dem Lippen kam der jüngere in der Hand des älteren. der Muskelring des jüngeren zog sich zusammen und wurde enger als er ohnehin schon war, das war zuviel des guten und Sanji kam mit Ruffys Namen auf dem Lippen. er ergos sich warm in Ruffys Enge.

so das wars fürs erte ^^ ich hoffe dieser Part wier euch gefallen *ich bin ja so sch** in adult schreiben -.-* auf Kommis würde ich mich wie immer freuen ^^

P.s. Natürlich folgt auch das abgeschwächte Kappi für die jüngeren unter uns ^^